

POSTENTGELT BAR BEZAHLT



Folge 1
März 2002

SEKTION
GEBIRGSVEREIN
STOCKERAU
VEREINSSPIEGEL



**FRÜHLING IN DER
STOCKERAUER AU**



Die Überschwemmung der Au im heurigen Frühling ließ unseren Bootssteg meterhoch unter den Wassermassen verschwinden.

Liebe Mitglieder!

Die **Schiwoche** im Februar war mit 40 Teilnehmern, davon 6 Schi-Neulinge, ein voller Erfolg. Die Vorbereitungen für nächstes Jahr laufen schon auf Hochtouren.

Aber auch die kommenden Veranstaltungen haben's in sich!

Am 13. April können wir eine von Barbara Mertin professionell geleitete **Biber-Führung** in der Stockerauer Au anbieten. Diese Gelegenheit sollte man wirklich beim Schopf packen, um die wieder heimisch gewordenen Tiere in unserer unmittelbaren Umgebung näher kennenzulernen.

Am 26. Mai können wir eine weitere fachmännisch geführte Wanderung im Rahmen unserer Familienwanderungen anbieten. Hr. A. Mayer führt uns auf den **Spuren der Neandertaler** zu den Höhlen rund um den Kremszwinkel.

Ihr 50jähriges Jubiläum feiert die traditionelle **1.Mai Wanderung** mit Dr. Ruso. Ich hoffe, dass sich zu diesem besonderem Anlass viele Wanderer und Radfahrer finden, die an dieser traditionsreichen Veranstaltung teilnehmen.

Wir haben im Herbst **3 neue Kanu's** (3-4 Sitzler) angeschafft. Damit steht einem Familienausflug in der Au nichts mehr im Wege! Diese Boote können sich Mitglieder bei unserem Paddelwart, Herbert Wiedermann, ausborgen:

paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at



Das Jahr 2002 wurde von der UNO zum Internationalen Jahr der Berge und zum Jahr des Ökotourismus ausgerufen. Unsere **Sonnwendfeier** am 21. Juni steht im Zeichen dieses Schwerpunktes. Näheres dazu findet man auf der Webseite des Bundesministeriums unter www.berge2002.at bzw. auf der UNO Seite www.mountains2002.org

Zum Schluss möchte ich Euch alle noch einladen, bei der diesjährigen **Jahreshauptversammlung** am 4. Mai teilzunehmen. Wichtige Punkte bei dieser Veranstaltung sind immer die Berichte der einzelnen Warte. Dabei bekommt Ihr einen guten Überblick über unser Vereinsgeschehen und vielleicht auch Lust auf neue Abenteuer! Ein wichtiger Tagesordnungspunkt ist diesmal die Wahl des neuen Vorstandes.

So, nun wünsche ich Euch ein schönes Frühjahr und vielleicht sehen wir uns bei einer unserer Veranstaltungen,

Euer Obmann,

3-Tages Familienwanderung Waldviertel – Nebelsteinhütte

26. – 28. Juli 2002

Familien mit wanderfreudigen Kindern und solchen die es werden wollen, bieten wir auch heuer wieder ein 3 Tages Wanderprogramm. Wir werden von unserem Stützpunkt auf der Nebelsteinhütte aus das **mystische Waldviertel** erkunden.

Je nach Wetter werden wir mit Steinen wackeln, Papier erzeugen, oder im Hochmoor wandern und baden.

Kosten werden noch bekannt gegeben, Teilnehmerzahl begrenzt auf Anzahl der Lager/Betten in der Nebelsteinhütte (40).

Anmeldung unbedingt bis **26. April 2002** erforderlich:

Eva Schnabl

Tel: 02266-66023

Email: eva@schnabl.org

Eva Schnabl

Impressum:
Herausgeber und Medieninhaber:
Österreichischer Alpenverein
Sektion Gebirgsverein Stockerau
F. d. I. v. Dr. Wolfgang Schnabl
A - 2000 Stockerau

VERANSTALTUNG

Auf den Spuren der Neandertaler

26. Mai 2002

Wie auch die Überschrift verrät führt uns unsere erste Familienwanderung in diesem Jahr in die Vergangenheit.

Gemeinsam fahren wir mit dem Bus bis nach Albrechtsberg an der Krems. Unser Weg führt entlang der Kleinen Krems zum Kremszwickel, wo sich die Große und die Kleine Krems vereinigen. Die Landschaft hier ist geprägt von sanft geschwungenen Hochflächen mit Kuppen und weitgespannten Mulden. Bisher wurden hier 40 Höhlen mit prähistorischen Funden erforscht. Es verspricht also wieder eine spannende Wanderung zu werden.

Führen wird uns wieder Herr Mayer, der als Landesbeauftragter Zutritt zu allen Höhlen Österreichs hat. Sowohl für Kinder als auch für Erwachsene empfiehlt sich strapazfähige, warme und wetterfeste Kleidung und gute Taschenlampen mitzunehmen.

Nun noch die wichtigsten Punkte auf einem Blick:

VORANZUNehmung

Datum/Zeit: 26.05.2002 – 9 Uhr
Abfahrtsort: Park & Ride Stockerau
Ziel: Albrechtsberg an der Krems
Rückkehr: ca. 17 Uhr
Kosten: Führungsbeitrag 3€ pro Person (Nichtmitglieder 1€ mehr)
Bus: Erwachsene 3€,
Kinder 1⁵⁰€

Mitzunehmen: Taschenlampen, warme Kleidung (ganz wichtig, da es in den Höhlen sehr kalt ist), Regenschutz, Jause

Eine verbindliche Anmeldung bis 20.05.2002 ist **unbedingt** notwendig, da wir mit einem Bus fahren, und der nur für maximal 54 Personen Platz bietet.

Anmeldung bei:

Angela Dittinger

Tel. 02266/66741 oder

E-Mail: angeladittinger@gmx.at

Angela Dittinger

Stürmisches Rennwochenende

Am 24. Februar 2002 gingen am Hochkar die niederösterreichischen Landesmeisterschaften des Alpenvereins über die Bühne.

Unter der Rennleitung von Martin Flesch wurde im Draxlerloch ein Riesentorlauf gesteckt, der allen Leistungsstufen eine faire Chance gab. Die Pisten hielten übrigens trotz eines Starterfeldes von weit über hundert Läufern hervorragend.

Erfreulich war das starke Abschneiden der Rennläufer des Stockerauer Gebirgsvereins; hier ein Auszug aus der Ergebnisliste:

Kinder I weibl:

1. Platz: Bianca Flesch
2. Platz: Lisa Raschbach

Kinder II weibl:

7. Platz: Elisabeth Ponzer

Schüler I weibl:

Bernadette Ponzer

Damen AK I:

3. Platz: Timy Flesch
4. Platz: Evelyn Raschbach

Herren AK I

3. Platz: Martin Flesch



Hannes Weiß

Herren AK III:

Johannes Weiß

Snowboard

1. Platz: Harald Helleport

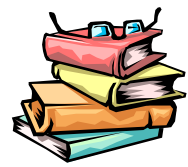
Immerhin konnte auch in der Mannschaftswertung der 4te Platz belegt werden, was um so erfreulicher ist, da einige Sektionen mit ausgesprochen kampfstarken RennläuferInnen zu einem spannenden und fairen Wettkampf angetreten waren.

Dass es sich um ein Rennen des Alpenvereins handelte, war auch für Außenstehende leicht daran zu erkennen, dass trotz der teilweise heftigen Wetterbedingungen mit Schneefall und eisigem Wind eine denkbar fröhliche Stimmung herrschte, wie das eben so ist, wenn man Out-Door-Aktivitäten als Teil eines naturnahen Lebens versteht und schätzt. Ebenso klar war es auch, dass der größte Teil der Wettkämpfer am späten Nachmittag nochmals zusammenkam, um den Berg- und Rennkameraden bei der Siegerehrung den wohlverdienten Applaus zu spenden.

Johannes Weiß

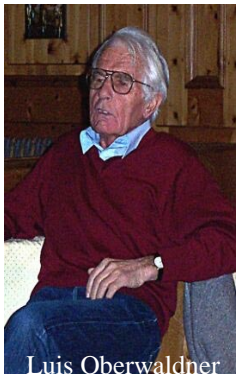
Mitarbeiterseminar Saalfelden

23.-25. November 2001



Wir, Ingeborg Schmidt und Wolfgang Schnabl, kamen in Saalfelden nach einer langen Zugreise an, Saalfelden begrüßte uns mit einer traumhaften Kulisse – Schnee so weit unser Auge reichte. Beim Abendessen im Hotel Hindenburg, das die nächsten 2 Tage unser Quartier war, lernten wir die anderen Teilnehmer des Seminars kennen.

Referenten und Themen:



Luis Oberwaldner

- Friedrich Macher Seminarleitung, Berichte aus der Wirtschaft
- Gerald Aigner: Mitarbeiter gewinnen, motivieren, führen
- Prof. Luis Oberwalder: Ideengeschichte des Alpenvereins
- Luis Töchterle: Aufgaben als Projekte organisieren



Dies alles klingt nun sehr kompliziert, aber ich glaube es war für uns ein sehr motivierendes und lehrreiches Wochenende.

Wir hörten interessante Vorträge über:

- „Quo Vadis Alpenverein?“ – Wohin geht der AV?
- Wie finde ich neue Mitarbeiter und wie führe ich sie ?
- Wie motiviere ich sie ?
- Was ist Jugendarbeit?
- Wie plane ich richtig Projekte?

In Gruppenarbeit konnten wir dann einzelne Themen genauer erarbeiten und die Erfahrungen zwi-

schen den Sektionen austauschen. Wer Interesse an Unterlagen hat, melde sich bitte bei uns. Wichtig war natürlich „die Gemeinschaft erleben“ und die kam nicht zu kurz, zwischendurch hatten wir auch eine „Riesengaude“. Beim gemeinsamen „Outdoorprogramm – Rodeln in Maria Alm konnten wir auch die gute Luft der Region Saalfelden schnuppern, anschließend ging es für einige in die Sauna. Am Abend trafen wir uns noch alle bei einer Weinverkostung und anschließend wieder „Zsammitsen“ und plaudern.



Für mich persönlich waren diese Tage einfach total motivierend für den Alpenverein auch weiterhin ehrenamtlich zu arbeiten. Man kann seine Persönlichkeit sehr stark weiterentwickeln, gute Ideen einbringen.

Der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern war sehr stark und aufschlussreich.

Für unsere Sektion ergab sich im Sommer eine Einladung für unsere Kindergruppe nach Scheifling/Murau (siehe unten).

Wir haben sehr viele Ideen mit nach Hause gebracht und werden versuchen diese auch in der Praxis umzusetzen – einige Gedanken, Ideen, die wir vielleicht schon lange hatten,... .

„Nur gemeinsam sind wir stark“

Ingeborg Schmidt

1. Jugendlager mit Sektion Murau/OG Scheifling

4.-7.Juli 2002

Wir veranstalten heuer unser erstes Jugendlager unter Führung des neuen Jugendwartes zusammen mit der Sektion Murau, Ortsgruppe Scheifling. Die Unterkunft ist auf der Puchsteinhütte (Hauser Kaibling) bei Admont im Gesäuse. Teilnehmen können alle wanderfesten Kinder ab 8 Jahre. Die Kosten werden noch bekannt gegeben.

Auskunft & Anmeldung:

Gerlinde Vybiral

Ingeborg Schmidt, Tel: 02266-72063

Email: gv.stockerau@sektion.alpenverein.at

Anmeldeschluss: 5. Mai 2002

Informationsabend: 10. Juni 2002

Die Teilnahme ist auf max. 15 Kinder begrenzt

50 Jahre 1. Mai Wanderung Karnabrunn

1952 - 2002

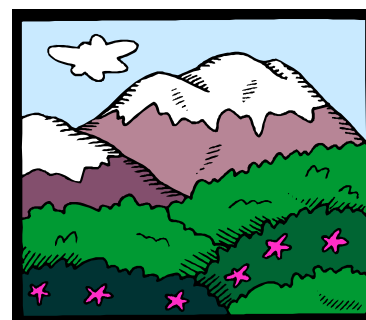
Stolz steht die Kirche von Karnabrunn, weithin sichtbar, auf einem bewaldeten Berg. Schon 250 Jahre ziehen Stockerauer Wallfahrer jährlich im Herbst zu dieser Kirche. Ein Gelübde wird erfüllt, dass bei einem Pestseuchenzug abgegeben wurde. Der Wallfahrerweg führt 16km über Landstraßen von Stockerau nach Karnabrunn.

Nachdem dieser Weg schon oft begangen wurde, haben wir uns entschlossen, dieses Ziel zum Frühlingserwachen durch Feld und Wald zu erreichen. Unter Obmann OSR Dr. Alois Schwanke wurde dieser Tagesausflug vorbereitet und 50 Jahre durchgeführt.

Und so war der Beginn: Abmarsch 1952 um 5 Uhr früh vom Sparkassaplatz in Stockerau. Am Waschberg trafen wir die Jungmannschaft des GV Stockerau unter Führung von DI Hermann Veit, die die Nacht im Zelt verbracht hatte. Über den Michelsberg und Hollingstein erreichten wir die Straße Niederhollabrunn-Karnabrunn. Dort ging es durch den Rohrwald bis zu Wallfahrtskirche. Nach einer erholsamen Mittagsrast im GH Stöckelmeier im Ortsbereich Karnabrunn wanderten wir frisch gestärkt durch den herrlichen, frühlingshaft erwachten Rohrwald. Die Obergänserndorfer Straße wurde überquert um auf einer schönen Rohrwaldwiese beim „Silbernen Bründl“ (Eisernes Bründl) eine gemeinsame Rast zu genießen. Entlang des Rohrbachwaldes erreichten wir das Goldene Bründl, wo wir jedes Jahr ein gutes, verdientes Bier schürfen durften.

In den vielen Jahren hat sich manches geändert. Bei der Karnerbrunner Kirche trafen sich jahrelang die Fußwanderer mit der Gruppe der Bahnfahrer. Die Frauen fuhren mit den Kindern mit der Bahn Stockerau – Korneuburg – Karnabrunn und machten die Wanderung von dort mit. Einmal gingen sogar 2 Kinder im Wald verloren. (Heute sind auch diese schon Männer).

Gott sei Dank fanden wir sie bald wohlbehalten wieder. Die Knackwurstbraterei am offenen Feuer beim silbernen Bründl war für alle sehr lustig. Als die Landesbahn einge-



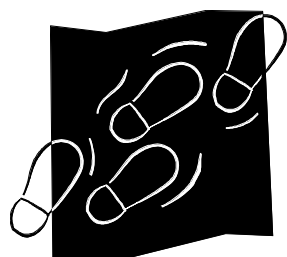
stellt wurde, bildete sich eine Radfahrergruppe. Auch die Gasthäuser für die Mittagsrast wurden geschlossen. So der Stöckelmeier und auch das GH Schmöllner im Obergänserndorf. Nun rasten wir seit 15 Jahren in der Kantine der Sportvereins Obergänserndorf, wo wir immer bestens versorgt werden.

Das Wetter spielte eigentlich fast immer mit. Einmal hatte es vor dem 1. Mai 4 Tage lang geregnet und am Waschberg lag sogar Schnee. Einige Male begann es unterwegs zu regnen, und wir waren froh, bei Tischer in der Raststätte „Goldenes Bründl“ unsere unterkühlten Körper mit Tee und Glühwein wieder in einem brauchbaren Zustand zu bringen. Aber wenn Engel reisen, lacht ja der Himmel und das war nach unseren Aufzeichnungen 45 Mal der Fall; nur 4 Mal musste die Wanderung auf den folgenden Sonntag verschoben werden.

Vom Goldenen Bründl werden die Wanderer von Vereinsmitgliedern mit Autos abgeholt. Manche kommen uns zu Fuß bis dorthin entgegen. Motorisiert geht es noch zum Ausklang des Wandertages zu einem Heurigen, aber auch oft in den GH Greil nach Leitzersdorf. Der Durst ist ja bekanntlich größer als das Heimweh.

Der jüngste Teilnehmer, der den ganzen Fußmarsch mitgemacht hatte, war der Georg im Alter von 9 Jahren. Nach oben sind keine Altersgrenzen in den Aufzeichnungen vermerkt.

Dr. Oswald Ruso



6h	Stockerau Sparkassaplatz
7h20	Rast Michelberg Gasthof
11h15	Rast bei der Kirche Karnabrunn
13h	Mittagspause Sportplatz Obergänserndorf
14h15	Silbernes Bründl im Rohrwald
16h	Goldenes Bründl Gasthaus
17h30	Ausklang Gasthof Greil, Leitzersdorf

Fußmarsch 25 km

Radfahrer Treffpunkt: 9:30 Uhr Rennerplatz
Semesterschiwoche - Radstadt
Februar 2002

Gut Ding braucht Weile, sagt ein altes Sprichwort. Und so hat auch die Organisation eines Schiurlaubs, mit dem unsere Sektion auch Schi-Anfänger und Schi-Wiedereinsteiger ansprechen wollte, mehr als ein Jahr gedauert. Das traditionelle Event in Saalbach ist zwar für Alpin-Freaks immer noch der Traum schlechthin, das Quartier auf der Sonnalm aber für unsere Zielgruppe ungeeignet. (Die Saalbach-Woche fand aber zusätzlich statt.) Wir wollten auch den Langläufern, Eisläufern, Rodlern und Spaziergängern etwas bieten. Eine 9-köpfige AV-Gruppe machte im Feber 2001 einen Lokalausgang in der Sportwelt Amade und war von dem



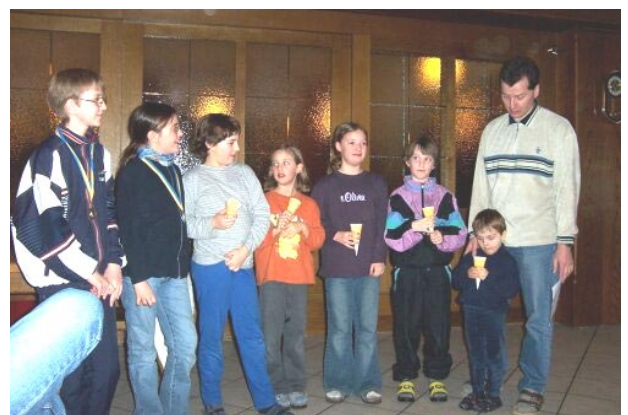
Angebot und den Möglichkeiten begeistert. Schließlich trafen sich 40 Personen in einem Quartier am Stadtrand von Radstadt. Der Simonyhof, welcher für Jugend- und Schulgruppen eingerichtet ist, verfügte über einen großen Speisesaal, in dem die Erwachsenen die Abende vertratschten, und für Kinder gab es einen Discoraum und einen Hobbyraum mit Tischtennis und Tischfußball.



Tagsüber lag uns die Sportwelt Amade zu Füßen. Es gab Schnee genug und die Sonne schien, wie wir es uns an manchen Sommertag wohl schon gewünscht haben. Schon um halb sieben tummelten sich die Frühaufsteher unserer Gruppe auf den Langlaufloipen.



Die eifrigsten Alpin-Fahrer waren bei Liftbetriebsbeginn bereits auf der Piste und schaukelten auf Schiern von Schigebiet zu Schigebiet. Für einige der 20 Kinder in der Gruppe was es das erste Mal auf Schiern. Doch Dank unserer geduldigen Schilehrer Wolfgang Schnabl und Martin Flesch konnten auch diese am Ende der Woche jeden noch so steilen Hang problemlos bewältigen. Mittags trafen wir uns auf einer Schihütte und teilten uns die Lunchpakete – Kinder bekamen die Schokoriegel und Schnitten, Eltern die Äpfel und Orangen. Schigefahren wurde in Radstadt, Altenmarkt, Wagrain, Forstau, Flachauwinkl, Kleinarl, und Zauchensee.



Einige waren sogar in Schladming. Eine ganze Woche unermüdliches Trainieren musste schließlich in einem Kräftemessen enden. Martin mietete für die Gruppe eine ausgesteckete Slalomstrecke, sogar mit elektronischer Zeitmessung, auf der wir

Freitag Nachmittag ein Rennen fahren. Absprachgemäß musste jeder, der auf Schiern stehen kann, zwei Durchgänge absolvieren. Große und Kleine, sogar Astrid, die sich die meiste Zeit der Woche mit der 2-jährigen Sheba vergnügt hatte, musste in der Damenklasse um einen Stockerlplatz mitkämpfen. Der Kampfgeist war enorm, Stürze in der ziemlich ausgefahrenen, schlecht präparierten Strecke hielten aber niemanden ab, doch noch eine tolle Zeit zu fahren. Gewertet wurde bei den Kindern jede Schikursgruppe, bei den Erwachsenen



gab es eine Damen- und eine Herrenwertung. Für die Kinder gab es schließlich auch Medaillen in Gold und Silber, und natürlich eiskalte, schleckbare Aner-

kennungspreise für alle Platzierungen. Aber wie schon oben erwähnt nutzten wir auch andere Sportmöglichkeiten der Sportwelt Amade. Gleich vor dem Haus gab es eine Rodelwiese. Wer also nach dem Schifahren noch Elan hatte, (und das waren eigentlich nur unsere Kinder), konnte mit großen Schlauchreifen den Hang runtersausen.

Am Mittwoch Nachmittag legten wir eine Pistenpause ein, und vergnügten uns im Erlebnisbad in Wagrain. Mit der Drachenrutsche, die im beheizten Außenbecken endete, wurde den Kindern nicht langweilig und die Erwachsene entspannten sich in der Saunalandschaft, welche Kneippbecken, Dampfkammern mit verschiedensten Aromen und natürlich klassische Saunas bot.

Am letzten Abend feierte Florian seinen 10. Geburtstag. Es gab für alle eine riesengroße Torte und Geburtstagsständchen für Florian. Anschließend moderierte Martin Flesch einen lustigen Hüttenabend. Sein Repertoire an Spielen ist groß, er ließ Raketen starten, versenkte U-boote, trappelte mit Pferden herum, ließ uns mit Gummibändern im Gesicht Grimassen schneiden (freut Euch auf die Bilder!!), testete unsere Reaktion beim Fallenlassen von Schistöcken und ließ uns unsere Geschicklichkeit unter Beweis stellen, als wir mit Suppenlöffel im Mund Dixie-Zuckerln weiterreichen mussten. Sowohl Kinder als auch Erwachsene hatten ihren Spaß daran.



Leider vergeht eine Ferienwoche immer viel zu schnell. Donnerstag Abend bedanke sich die ganze Gruppe bei mir mit einem originellen Geschenk für die Mühen beim Organisieren. Die Kinder lernten trotz Ferienzeit ein Gedicht und sagten es auf und die Erwachsenen organisierten für mich eine Ballonfahrt. Da man aber sofort mein mulmiges Gefühl in Bezug auf



Ballonfahrten erkannte, durfte ich Wolfgang zur seelischen Unterstützung mitnehmen. Die Ballonfahrt entpuppte sich schließlich als rasende Fahrt mit großen Schlauchreifen, an dem viele Luftballons angebracht waren. Damit die Fahrt auch in richtigen Bahnen verläuft, stand die gesamte Gruppe an der Landebahn mit Fackeln in der Hand Spalier. Es war ein riesiger Spaß und ich freute mich sehr über dieses Anerkennungs-geschenk. Eine Woche frische Luft



bei schönem Wetter und in netter Gesellschaft tat uns sichtlich allen gut. Auch Souvenirs haben wir mitgebracht: eine Langlauf-Verletzung und mehrere Kinder mit Kopfläusen....

Die Vorbereitungen für das nächste Jahr laufen schon auf Hochtouren und ich hoffe, es freuen sich schon viele darauf, wieder dabei zu sein.

Eva Schnabl
Angela Dittinger



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2002

Samstag, 4.Mai 2002, 15h

im Gasthof am Michlsberg

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung
- 3.) Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 4.) Tätigkeitsberichte
- 5.) Anfragen und Anträge
- 6.) Jubilarehrung
- 7.) Entlastung des Vorstandes und Neuwahl
- 8.) Allfälliges

Bei der Vorstandssitzung am 11.März 2002 wurde für die Funktionsperiode der nächsten 2 Jahre folgender Wahlvorschlag für die Zusammensetzung des Vorstandes erstellt:

Obmann	Dr. Wolfgang Schnabl
Obmann-Stellvertreter	Johannes Weiß
Schriftführer	Ingeborg Schmidt
Schatzmeister	Claudia Wiedermann
Schatzmeisterstellv. und Geschäftsstelle	Eleonore Kopf
Naturschutzwart	Angela Dittinger
Alpin/Bergrettungswart	Oskar Bullant
Alpinwartstellvertreter	DI. Dieter Moll
Jugendwart	Gerlinde Vybiral
Schiwart	Martin Flesch
Zeugwart	Harald Helleport
Paddelwart	Herbert Wiedermann
Beisitzer	Dr. Gustav Hanke
	Werner Helleport
	Gerald Moll
	Michael Trummer
	Ernst Wagnsonner
	Friedrich Wiesauer

Um zahlreiches Erscheinen bittet für die Alpenvereinssektion
GEBIRGSVEREIN STOCKERAU:

Ingeborg Schmidt
(Schriftführerin)

Dr. Wolfgang Schnabl
(Obmann)

Unser Vereinsjahr 2001 auf CD

Wir haben unsere Wanderungen und Veranstaltungen des vergangenen Jahres auf CD gebrannt. Ich wünsche Euch schöne Momente beim Anschauen und viele nette Erinnerungen an vergangene Ereignisse.

Wolfgang Schnabl

- Über 300 digitale Bilder in bester Qualität
- Alle Vereinspiegel seit 1999
- Zusatzsoftware

Kosten: 9,- € (= Selbstkosten + Spende)
Versand zusätzlich 2 €

Bestellung:

- E-mail: gv.stockerau@sektion.alpenverein.at
- Telefonisch: 02266-66023
- Schriftlich: Wolfgang Schnabl
Nelkenweg 9, A-2000 Stockerau
- Oder einfach bei unserer nächsten Veranstaltung mitnehmen (bitte vorbestellen)



Inhalt:

README.txt
2001-06-Grünau
2001-08-Bootshaus
2001-08-Grünau
2001-09-Michelberg
2001-10-Hainburg
2001-10-Jugendtag
2001-11-AoHV
2001-11-MA-Seminar
2001-11-Martini
2001-12-Nikolo
AV-Spiegel
Viewer

Alles über den Biber

Vielen von euch werden sicher schon die eigentümlich angenagten oder sogar geknickten Bäume in der Au aufgefallen sein. Wer dazu



Antworten sucht, kann diese am 13. April 2002 an Frau Barbara Mertin richten die auf diesem Gebiet Spezialistin ist. So betreut sie auch Biberprojekte in der Stopfenreuther Au. Ausgerichtet ist diese Führung für Kinder. Es werden ein ausgestopft Biber und Biberschädeln gezeigt und durch Naturerfahrungsspiele etwas Naturpädagogik eingeflochten. Selbstverständlich sind auch interessierte Erwachsene herzlich eingeladen uns bei unserer Expedition durch die Au Betreff „BIBER“ zu begleiten

Auf einer Wiese werden wir eine kurze Rast einlegen, also eine kleine Jause mitnehmen.

Nun noch die wichtigsten Punkte auf einem Blick:

Datum/Zeit: 13.04.2002 - 14 00 Uhr

Treffpunkt: Park & Ride Stockerau

Ziel: Stockerauer Au

Dauer: ca. 3 Stunden

Anmeldung: einfach da sein und mitmachen

Kosten: 3 € (2 € für Kinder),
(Nichtmitglieder bezahlen das doppelte)

Ich bitte um Verständnis, dass bei extrem schlechtem Wetter dieser Termin entfällt. In diesem Fall werde ich mich um einen Ersatztermin bemühen.

Info bei:

Angela Dittinger

Tel. 02266/66741 oder

E-Mail: angeladittinger@gmx.at

GZUG-INDUKZAROV

Frühlingsprogramm 2002



Datum	Veranstaltung	Leitung	☎
7. April	Schitour Göller	G. Moll	6342173
13. April	Naturkundliche Führung „Biber in der Au“ Treffpunkt: Bahnhof P&R: 14:00	A. Dittinger	66741
1. Mai	1. Mai-Partie Treffpunkte: 6:00 Sparkassaplatz (zu Fuß) 9:30 Rennerplatz (mit Fahrrad)	Dr. O. Ruso O. Bullant	62268 68452
4. Mai	<u>JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG</u> 15:00, GH am Michlsberg	I. Schmidt	72063
5. Mai	Maiglöcklerpartie & Familienwanderung Treffpunkt: 8h Schnellbahnbahnhof	G. Moll E. & W. Schnabl	6342173 66023
17.-20. Mai	Paddel-Lager „Wildalpen“ Anmeldung bis 19.4.	J. Weiß	63580
23. Mai	Landesjugendtreffen in Dürnstein	G. Vybiral	65002
26. Mai	Familienwanderung „Neandertaler“ Treffpunkt: Bahnhof P&R: 9:00	A. Dittinger	66741
8. Juni	Göllersbachreinigung Treffpunkt 10h beim Bootshaus	G. Moll W. Schnabl	6342173 66023
8. Juni	Grillnachmittag beim Bootshaus ab 15h; Anmeldung erbeten	E. & W. Schnabl	66023
21. Juni	Sonnwendfeier am Waschberg Treffpunkt 20h am Gipfel	G. Moll	6342173
4.-7. Juli	Jugendlager „Puchsteinerhütte“ Anmeldung bis 5.5.	I. Schmidt G. Vybiral	72063 65002
26.-28. Juli	3-Tages Familienwanderung „Nebelstein“ Anmeldung bis 26.4.!	E. & W. Schnabl	66023

Zusätzliche Schitouren werden je nach Schneelage durchgeführt (Auskunft: D. Moll, H. Helleport).

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen in unserem Schaukasten und auf unserer Homepage!

Wie immer freuen wir uns über Anregungen, Anfragen und Kommentare:

Homepage: www.alpenverein.at/gv-stockerau

E-Mail Adressen: gv.stockerau@sektion.alpenverein.at
jugend.stockerau@sektion.alpenverein.at
paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at

Adresse

**Geschäftsstelle des OeAV
Gebirgsverein Stockerau**

